**Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom zur Landesverordnung 03.07./04.07.2023 oder einer vergleichbaren Qualifikation**

**Praktische Weiterbildung**

| **DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)** | **Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Endoskopie** |
| --- | --- |
| **Praktische Weiterbildung** |  |
| **Pflichteinsatzbereiche** |  |
| * Mindestens 800 Stunden in einem der nachfolgenden aufgeführten Bereiche:   + Endoskopische Gastroenterologie   + Endoskopische Pneumologie   + Endoskopische Urologie |  |
| * Mindestens 300 Stunden in einem der o. g. Bereiche, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden   **oder**  • zwei Mal 150 Stunden in den zwei o. g. Bereichen, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden. |  |
| * Mindestens 120 Stunden in der Anästhesiepflege |  |
| * Mindestens 80 Stunden Minimal invasive Chirurgie (MIC) |  |
| * Mindestens 80 Stunden in einer Schnittstellenabteilung Pflege[[1]](#footnote-1) |  |
| * Mindestens 40 Stunden Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA) / Aufbereitungs-Einheit Medizin-Produkte (AEMP) |  |
| **Wahlpflichteinsatzbereiche** |  |
| * Die verbleibenden mindestens 380 Stunden sind auf die genannten endoskopischen Pflichteinsatzbereiche und / oder weitere endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen. |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. Schnittstellenabteilungen Pflege sind klinikinterne Abteilungen, die eng mit der endoskopischen Abteilung zusammenarbeiten und thematisch an der Vor- und Nachbereitung von endoskopischen Maßnahmen in dem Feld des 800 stündigen Pflichteinsatzes beteiligt sind. [↑](#footnote-ref-1)